

Ohne 1 Spiel 4 gegen Görlitz



Ok...überreizt, auch wenn es am Ende Schneider war. Für die skat-technisch korrekte Überschrift hätten wir schon Schneider ansagen müssen, doch dafür hatten wir zu viel Respekt vor dem Gegner. Schließlich haben die Görlitzer schon gute Spiele abgeliefert, wie z.B. die knappe Niederlage gegen Elbe Dresden. Und wir sollten Recht behalten, denn die Gäste machten uns das Leben vor allem zu Beginn sehr schwer. Dass es am Ende 11:4 für uns hieß, war einmal mehr auch unserem stark aufspielenden Ersatzmann Robert Schierz zu verdanken.

Ein kurzer Snapshot: Nach etwa einer Stunde Spielzeit waren die die Doppel mit einem 1:2 Rückstand beendet. Unseres oberes Paarkreuz war zu Gange und beide gaben den ersten Satz ab. Sah man in die Gesichter der Anwesenden, so konnte man mindestens Respekt erkennen. Wir waren zum ersten Mal in dieser Saison in Bedrängnis und hofften auf wenigstens einen Punkt aus den beiden laufenden Spielen. Doch Matthi und Paul hielten dagegen, kämpften und konnten spielerisch mehr als überzeugen. Der Lohn war jeweils ein 3:1 Erfolg gegen Schubert und Rönisch. 3:2 für uns - Durchatmen.

Die beiden ersten Vergleiche im mittleren Paarkreuz hatten es ebenfalls in sich. Gästespieler Rothardt wollte sich von Marco einfach nicht bezwingen lassen, wehrte sich mit Blöcken und Schüssen vier Sätze lang erfolgreich. Am Nebentisch sah es ebenfalls lange düster aus. Manu, der uns mit seiner Anwesenheit beglückte, lag gegen Ziegler schon mit 0:2 und 7:9 hinten. Ein Timeout gab dem Spiel die Wende und Manu drehte das Ding. 4:3 für uns - wieder Durchatmen.

Dann gabs zur Abwechslung mal ein schnelleres Spiel. Ruppi zwang Barthel in drei Sätzen in die Knie, während Robert stark aufspielte und Alter in 5 starken Sätzen am Ende hauchdünn mit 12:10 schlagen konnte. 6:3 für uns - ein Break.

Unser oberes Paarkreuz zeigte anschließend, dass der Einser in dieser Form nicht vermisst wird. Paul ließ Schubert in drei Sätzen keine Chance - stark! Matthi brauchte 5 Sätze und zwei Bälle Vorsprung gegen Rönisch - ein tolles Spiel mit allem was dazugehört: Spannung, Emotionen und viel Klasse (wenn man Matthis Schußversuche außen vor lässt... hier empfiehlt sich vielleicht ein gemeinsames Schußtraining mit "shot wonder Mulle").

Jedenfalls stand es nun 8:3 und wir bekamen allmählich das Gefühl, der Zahn sei gezogen. War er auch, ein Spiel später. Denn Marco machte mit Ziegler kurzen Prozeß und fuhr den 9. Punkt für uns ein. Nachdem Rothardt unbedingt auch gegen Manu seine weiße Weste behalten wollte machten unsere Jungs unten den Deckel mit zwei Siegen drauf.

11:4 klingt irgendwie nach entspannter Pebblei, aber das war es nicht. Ich hab jedenfalls die beste Saisonleistung meiner Truppe gegen eine stark kämpfende Görlitzer Mannschaft gesehen. Wer auch immer der Meinung sei, sie könnten was mit dem Abstieg zu tun haben - ich würde dagegen halten. Wo wir stehen könnten, das werden wir nach unserem Dresden-Ausflug am 22.10. sehen, wenn wir zu Gast beim TTV Dresden und Elbe Dresden sind. Mit unserem Saisonstart sind wir jedenfalls mehr als zufrieden. Schagga!